

Schwerpunkt

## Verpackungstechnik

### Konstruktion

Antriebstechnik für anspruchsvollen Uhrenbeweger

### Entwicklung

BCT-Technologietage: Durchgehende Digitalisierung vorantreiben

### Management

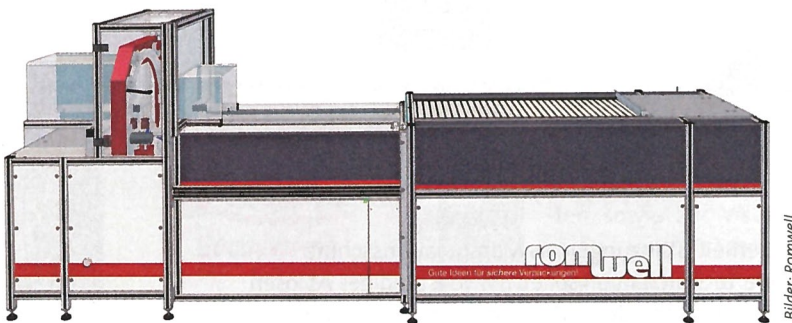
Kfz-Test: Mercedes-Benz C 250 T Bluetec – intelligenter Langstreckenläufer



**Neue Generation von Umwicklungsanlagen: verbesserter Antrieb und separates Schaumstoffpolster**

# Schneller und sicherer

**Die Kombination von Wellpappräger und Folienumwicklung hat sich vor allem bei häufig wechselnden Produktformen als flexible Verpackungslösung bewährt. Insbesondere V-Flügel-Trays bieten eine gute Schutzwirkung, eignen sich bisher aber nur für leichtere Waren. Um eine größere Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten zu schaffen, hat der Verpackungsspezialist Romwell jetzt seine Twistpac-TK-Wickelanlage um eine automatische Polsterschaumzuführung erweitert.**



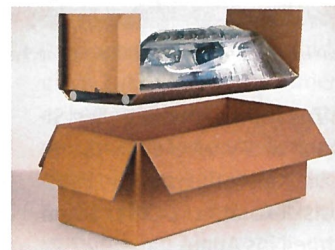
Die neue TK-Wickelanlage mit Schaumstoffzuführung kann bei Bedarf einfach gegen die alte ausgetauscht werden, die benötigten Anschlüsse bleiben gleich

**Größter Vorteil der V-Flügel-Trays** ist, dass ihre stoßdämpfenden Eigenschaften von den umgeklappten Seitenlaschen herrühren statt von der Materialstärke der Wellpappe. Auf diese Weise lassen sich empfindliche Produkte mittels Folienumwicklung ohne großen Materialaufwand sicher transportieren – bislang jedoch nur bis zu einem Produktgewicht von ca. 8 kg, da eine höhere Last die Flügel eindrücken würde. Beim weiterentwickelten Twistpac-TK-System dienen Rundprofile aus PE-Schaum als zusätzliche Stützen, wodurch die Transportsicherheit erhöht wird und sich nun auch deutlich schwerere Güter auf den Flügel-Trays verpacken lassen.

## Einfach polstern und getrennt entsorgen

Um die jeweils geeignete Menge an Polstermaterial zuzuführen, vermessen Sensoren in der Wickelanlage zunächst das Tray. In Verbindung mit der im System hinterlegten Größe des zu verpackenden Produkts werden anschließend nicht nur die Zahl und Position der Wicklungen errechnet, sondern auch Länge und Anzahl der benötigten Schaumstoffprofile. Dabei hat sich gezeigt, dass in aller Regel zwei Stränge reichen. Diese werden als Endlosband von einer Rolle zugeführt, von der Folie erfasst und – je nachdem, ob nur der Boden oder auch die hochgeklappten Seitenflügel unterstützt werden sollen – bei der richtigen Länge abgeschnitten.

Da der PE-Schaumstoff nicht verklebt, sondern nur durch Druck fixiert wird, können die verschiedenen Verpackungsbestandteile Pappe, Folie und Polster nach dem Transport ohne Aufwand



*Bewährtes Konzept mit Unterstützung: Bei der neuen Generation der Twistpac-TK-Wickelmaschinen verstärken Schaumstoffprofile die Polsterwirkung, sodass auch schwere Güter auf V-Flügel-Trays verpackt werden können*

getrennt entsorgt werden. Die Schaumstoffzuführung ist bei neuen TK-Wickelanlagen als Extra erhältlich, entsprechende Maschinen stellt Romwell seinen Kunden bei Bedarf zur Verfügung. Auf diese Weise lässt sich das Polstersystem problemlos in eine bestehende Lösung einbinden. Die benötigten Anschlüsse bleiben dabei wie gewohnt, lediglich der Platzbedarf fällt aufgrund der Rolle mit den Schaumsträngen etwas größer aus.

## Mehr Leistung und weniger Wartung

Mit den TK-Modellen wurden auch die TL-Wickelanlagen für Schwergüter überarbeitet. Kern der Neuerungen ist ein eigens von Romwell entwickelter Antrieb für den Wickler, der sich durch eine höhere Leistung und Belastbarkeit beim Beschleunigen, im Betrieb sowie beim Bremsen auszeichnet. Daraus ergibt sich je nach Art des zu verpackenden Produkts, seiner Größe und weiterer Verpackungsparameter – etwa der benötigten Folienmenge – eine deutliche Erhöhung des Durchsatzes. Zusätzlich konnte die Geräuscentwicklung reduziert werden, was das Arbeiten mit der Maschine für das Personal insgesamt angenehmer macht.

Auch das Gehäuseprinzip wurde geändert: Bisher wurde der Wickelring mit seinen beweglichen Teilen am Gehäuse aufgehängt. Bei der neuen Variante wird der Ring in einem geschweißten Gitterrohrrahmen gelagert, an dem alle Komponenten befestigt und verschraubt werden. Diese Konstruktion ist deutlich robuster und stabiler als das Blechgehäuse, was die TL-Maschinen wartungsärmer macht und die notwendigen Betriebsunterbrechungen verringert. Der neue Rahmen wird ab 2016 neben der gewohnten Bauart verfügbar sein.

**Die Autorin:**  
Kathrin Beck,  
Journalistin,  
München

## Info & Kontakt

Romwell GmbH & Co. KG, Breitscheidt  
Tel.: 02682 9529-0  
vertrieb@romwell.de  
www.romwell.de

Fachpack, Halle 9, Stand 9-261